

Antrag auf Vermessung

an das Vermessungsamt

Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurin / bestellter Vermessungsingenieur

Eingangsstempel

| | | |
|------------|--|---------------|
| Antrag Nr. | Dringend <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | |
| Gemarkung | Gemeinde | |
| Art | VGL | ID-Bearbeiter |
| Flurkarte | Riss | VN |

Stark umrandete Felder werden vom Vermessungsamt ausgefüllt.

1. Antragstellerin / Antragsteller (Weitere Antragstellerinnen / Antragsteller ggf. bei Nr. 10 oder auf Beiblatt angeben.)

| | |
|--|--|
| Name, Vorname | beteiligt als <input type="checkbox"/> Eigentümer/in <input type="checkbox"/> Verkäufer/in <input type="checkbox"/> Käufer/in |
| Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort) | |
| | |
| | Telefon tagsüber (mit Vorwahl) |

vertreten durch: Name, Vorname, Telefon

Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

Vollmacht liegt bei. wird nachgereicht. Vollmacht eingegangen am (Datum)

2. Beteiligte (Weitere Beteiligte ggf. bei Nr. 10 oder auf Beiblatt angeben.)

Name, Vorname, Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort), Telefon

1.

beteiligt als Verkäufer/in Käufer/in Angrenzer/in

Name, Vorname, Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort), Telefon

2.

beteiligt als Verkäufer/in Käufer/in Angrenzer/in

Name, Vorname, Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort), Telefon

3.

beteiligt als Verkäufer/in Käufer/in Angrenzer/in

Name, Vorname, Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort), Telefon

4.

beteiligt als Verkäufer/in Käufer/in Angrenzer/in

3. Vordringliche Erledigung

Die vordringliche Erledigung des Antrags außer der Reihe (Dringlichkeitszuschlag beträgt grundsätzlich 20 % der Gebührensomme.)

wird beantragt. wird nicht beantragt.

4. Betroffene Flurstücke

Gemarkung / Flur / Flurstück

5. Anlass (Art) der Vermessung (Erläuterungen - Skizze - ggf. bei Nr. 10 angeben.)

Kauf, Tausch (Teilung) Grenzwiederherstellung Umlegung
 Grenzermittlung Straßenvermessung Grenzregelung

6. Gebühren und Auslagen zahlt / zahlen

Antragsteller/in Name, Vorname, Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort) / Datum, Unterschrift

7. Haftungserklärung für die anfallenden Gebühren / Auslagen und Unterschrift

Ich übernehme / Wir übernehmen die Haftung für den Eingang der anfallenden Gebühren und Auslagen, auch für eine gegebenenfalls notwendige Rückvermessung.

Bei notarieller Beurkundung und / oder Teilung eines Grundstücks bitte zusätzlich Blatt 2 Nr. 8 und 9 ausfüllen.

Ort, Datum Unterschrift der Grundstückseigentümerin / des Grundstückseigentümers

| | |
|--|--|
| 8. Beurkundung (nur bei notarieller Beurkundung ausfüllen, z. B. Kauf, Tausch) | |
| Das Rechtsgeschäft wurde bereits beurkundet <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, | Urk. Nr. |
| von der Notarin / vom Notar (Name, Vorname) | vom (Datum) |
| Urkunde <input type="checkbox"/> liegt bei. <input type="checkbox"/> wird nachgereicht. | eingegangen am (Datum) |
| Der Auszug aus dem Veränderungsnachweis für das Grundbuchamt soll abgegeben werden an die Notarin / den Notar | |
| Ein Auszug für den Privatgebrauch wird grundsätzlich an die Antragstellerin / den Antragsteller abgegeben. | |
| <input type="checkbox"/> zusätzlicher Auszug an: | Name, Vorname |
| 9. Genehmigungspflicht bei Grundstücksteilungen ¹⁾ | |
| 19 des Baugesetzbuches (BauGB), Landesbauordnung (Nur ausfüllen, wenn die beantragte Vermessung die Teilung des Grundstücks bezweckt.) | |
| Die Teilungsgenehmigung bzw. ein Negativ- / Fiktionszeugnis | eingegangen am (Datum) |
| <input type="checkbox"/> liegt bei <input type="checkbox"/> wird nachgereicht | |
| <input type="checkbox"/> wird hiermit zusammen mit dem erforderlichen, gebührenpflichtigen Flurkartenausschnitt beantragt . | |
| Die Teilung soll zum Zweck der Bebauung vorgenommen werden | |
| <input type="checkbox"/> nein. <input type="checkbox"/> ja, wegen Errichtung | <input type="checkbox"/> eines Wohnhauses. |
| | <input type="checkbox"/> eines landwirtschaftlichen Gebäudes (bitte unter Nr. 10 erläutern). |
| | <input type="checkbox"/> einer sonstigen baulichen Anlage (bitte unter Nr. 10 erläutern). |
| Die Teilung soll zum Zwecke der kleingärtnerischen Dauernutzung erfolgen | |
| <input type="checkbox"/> nein. <input type="checkbox"/> ja (bitte unter Nr. 10 erläutern) | |
| Das Grundstück ist bebaut | |
| <input type="checkbox"/> nein. <input type="checkbox"/> ja, mit <input type="checkbox"/> einem Gebäude. <input type="checkbox"/> einer sonstigen baulichen Anlage (bitte unter Nr. 10 erläutern). | |
| Falls die Teilungsgenehmigung bzw. das Negativzeugnis beantragt wird, beinhaltet dieser Antrag auch die Teilungserklärung gemäß § 19 Abs. 2 BauGB. | |
| Ort, Datum | Unterschrift |
| 8. Beurkundung (nur bei notarieller Beurkundung ausfüllen, z. B. Kauf, Tausch) | |
| weitere Antragstellerinnen / Antragsteller | |
| Erläuterung zum Zweck der Bebauung (Punkt 9) | |
| Erläuterung sonstiger baulicher Anlagen (Punkt 9) | |
| Erläuterung zu kleingärtnerischer Nutzung (Punkt 9) | |
| 1) Die Teilung von Grundstücken ist unter den in § 19 Abs. 1 BauGB und in der Landesbauordnung genannten Voraussetzungen genehmigungspflichtig. Die beantragte Vermessung wird erst nach Vorliegen der erforderlichen Teilungsgenehmigung und des Zeugnisses darüber, dass für eine Teilung eine Genehmigung nicht erforderlich ist (Negativzeugnis) oder als erteilt gilt (Fiktionszeugnis) durchgeführt. Eine ggf. beantragte vordringliche Erledigung (Nr. 3 des Antrags) ist erst ab diesem Zeitpunkt möglich. | |